

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz

am Montag, dem 13.06.2022,

in der Kulturscheune in Queck

Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Anwesend:

Güldner, Jens, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Döring, Frank, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Marxsen, Jürgen, stv. Stadtverordnetenvorsteher / Fraktionsvorsitzender
Braun, Daniel, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Alles, Kevin, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Can, Ahmet, Stadtverordneter
Cwyl, Christoph, Stadtverordneter
Dickert, Michael, Stadtverordneter
Gabriel, Gudrun, Stadtverordnete ab 20:25 Uhr
Gottwald, Gerald, Stadtverordneter
Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete
Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter
Jöckel, Caroline, Stadtverordnete
Dr. Koch, Klaus Dieter, Stadtverordneter ab 19:04 Uhr
Kruppert, Carsten, Stadtverordneter
Landgraf, Markus, Stadtverordneter
Landgraf, Thomas, Stadtverordneter
Laurinat, Jürgen, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Schaaf, Walter, Stadtverordneter
Schäfer, Andreas, Stadtverordneter
Schäfer, Manuel, Stadtverordneter
Scheibner, Daniel, Stadtverordneter
Schittenhelm, Sonja, Stadtverordnete
Schrödl, Maren, Stadtverordnete
Stullich, Jürgen, Stadtverordneter
Susemichel, Ralf, Stadtverordneter
Treder, Mario, Stadtverordneter

Vom Magistrat anwesend:

Dickert, Sonja, Stadträtin
Kokel, Marius, Stadtrat
Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat
Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin
Siemon, Heiko, Bürgermeister
Weber, Paul, Stadtrat
Weppler, Helmut, Stadtrat

Schriftführerin:

Hentschel, Juliane

Niederschrift:

Seite - 2 -

Nicht anwesend (alle entschuldigt):

Dickert, Jürgen, Stadtverordnetenvorsteher
Can, Zeynel, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Gafus, Tasha, Stadtverordnete
Rohde-Fischer, Eva-Maria, Stadtverordnete
Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat

Tagesordnung:

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.05.2022
2. 5. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schlitz vom 03.06.2013
VL-350/XII
3. 3. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Schlitz vom 30.09.2013
VL-359/XII
4. Abweichungssatzung im Hinblick auf die Abweichung von der Bestimmung des § 13 (1) Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Stadt Schlitz v. 15.12.2014
hier: Ausbau der Straße "Im Märzfeld", Stt. Willofs
VL-364/XII
5. Musikschulgebühren und Lehrerhonorar
hier: Entscheidung über die Erhöhung und die entsprechende Änderung der Schul-, Gebühren-, und Honorarordnung der Musikschule der Stadt Schlitz
VL-322/XII
6. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
7. Anträge und Anfragen der Fraktionen
 - 7.1. Fraktion SPD vom 25.05.2022
 - 7.1.1 Antrag: Katastrophenschutz
 - 7.1.2 Antrag: Radweg Schlitz-Willofs
 - 7.1.3 Antrag: Sportplatz an der Drei-Felder-Halle
 - 7.1.4 Antrag: Investitionsausgaben
 - 7.1.5 Anfrage: Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der neuen Gesamtschule Schlitzerland und der Dreifelderhalle sowie Konzept zu Investitionen in Solar/Photovoltaikanlagen
 - 7.2. Fraktion FDP vom 30.05.2022
 - 7.2.1 Antrag: Müllentsorgungskonzept
 - 7.2.2 Anfrage: Ordnungspolizei
 - 7.2.3 Anfrage: Wochenmarkt und Flohmarkt
 - 7.2.4 Anfrage: "Breite" von Behinderten-Parkplätzen
8. Ankauf eines Grundstücks im geplanten Neubaugebiet im Stadtteil Hutzdorf
VL-351/XII

Stv. Stadtverordnetenvorsteher Frank Döring (SPD) begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Er gratuliert dem Fraktionsvorsitzenden Laurinat (FDP) recht herzlich, zu seiner Hochzeit und zur Geburt seines Sohnes.

Es sind 25 Stadtverordnete anwesend.

öffentlicher Sitzungsteil**1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.05.2022****Beschluss:**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift vom 02.05.2022 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig

2. 5. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schlitz vom 03.06.2013

Bürgermeister Siemon (CDU) berichtet über die Beratungen aus der Betriebskommission und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) nimmt ab 19:04 Uhr an der Sitzung teil. Es sind nun 26 Abgeordnete anwesend.

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender über die ausführlichen Beratungen im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitssauschuss und gibt ebenfalls die Beschlussempfehlung bekannt. Hierbei wurde getrennt abgestimmt. Der Gebührensatz von 4,03 EUR je cbm für Schmutzwasser wurde mehrheitlich beschlossen. Einstimmig beschlossen wurde der Gebührensatz für Niederschlagswasser von 0,57 EUR je qm versiegelter Fläche, so Stadtverordneter Gottwald (CDU).

Stadtverordneter Prof.Dr.Hillebrand (SPD) nimmt ausführlich Stellung zu dem Beschlussvorschlag aus Sicht der SPD-Fraktion und beantragt, dass wie bereits im Ausschuss über die Gebührensätze getrennt abgestimmt werden soll. Des Weiteren beantragt die SPD-Fraktion, den Gebührensatz für Schmutzwasser auf 3,91 EUR festzulegen. Stadtverordneter Prof.Dr.Hillebrand (SPD) begründet ausführlich, warum diese Festsetzung zielführend sei.

In der anschließenden Diskussion verdeutlichen die Fraktionsvorsitzenden Alles (CDU), Laurinat (FDP) und Dr. Marxsen (BLS) sowie die Stadtverordnete Hillebrand (SPD) ihre Positionen zu dem Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf einer 5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Schlitz vom 03.06.2013 wird als Satzung beschlossen.

Der Gebührensatz für Schmutzwasser wird auf 3,91 EUR je cbm festgelegt.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
5 Ja-Stimmen, 20 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Anschließend wird über den Gebührensatz für Schmutzwasser gemäß Beschlussvorschlag abgestimmt.

Der Gebührensatz für Schmutzwasser wird auf 4,03 EUR je cbm festgelegt.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Gebührensatz für Niederschlagswasser gemäß Beschlussvorschlag.

Der Gebührensatz für Niederschlagswasser wird auf 0,57 EUR je qm versiegelter Fläche festgelegt.

Abstimmung: Einstimmig

3. 3. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Schlitz vom 30.09.2013

Bürgermeister Siemon (CDU) berichtet über die Beratungen aus der Betriebskommission und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitssauschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf einer 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Schlitz vom 30.09.2013 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

4. Abweichungssatzung im Hinblick auf die Abweichung von der Bestimmung des § 13 (1) Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Stadt Schlitz v. 15.12.2014 hier: Ausbau der Straße "Im Märzfeld", Stt. Willofs

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitssauschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Abweichungssatzung "Im Märzfeld", Stt. Willofs wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

5. Musikschulgebühren und Lehrerhonorar hier: Entscheidung über die Erhöhung und die entsprechende Änderung der Schul-, Gebühren-, und Honorarordnung der Musikschule der Stadt Schlitz

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender über die sehr ausführlichen Beratungen im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitssauschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt. Hierbei wurde die Gebührenordnung aufgrund der Vorgaben des § 2 b Umsatzsteuergesetz um folgenden Passus ergänzt: *„Bei Änderungen der Befreiungsvorschriften ist die gesetzliche Mehrwertsteuer zuzüglich zu den festgelegten Musikschulgebühren zu entrichten.“*

Bürgermeister Siemon (CDU) erläutert, warum der Passus bzgl. der Befreiungsvorschriften in die Gebührenordnung aufgenommen wurde.

Die Fraktionsvorsitzenden Alles (CDU), Laurinat (FDP), Dr. Marxsen (BLS) sowie die Stadtverordnete Hillebrand (SPD) nehmen Stellung zu dem vorliegenden Beschlussvorschlag. Hierbei ist die Frage aufgekommen, warum der komplette Paragraph „Beirat“ aus der Schulordnung gestrichen wurde. Bürgermeister Siemon (CDU) schildert, dass ein Beirat für Probleme da sein soll und diese gab es in der Vergangenheit nicht. Zudem war es auch in der Vergangenheit schwierig, Freiwillige für

den Beirat zu gewinnen. Es gibt jedoch die Möglichkeit sich bei Problemen direkt an die Verwaltung zu wenden, so Bürgermeister Siemon (CDU).
Nach einer regen Diskussion schlägt Bürgermeister Siemon (CDU) vor, den Paragraphen „Beirat“ nicht zu streichen und in der Schulordnung zu belassen.
Dies findet bei der Stadtverordnetenversammlung Zustimmung.

Beschluss:

1. Der dieser Beschlussvorlage beigefügte Entwurf der Schulordnung für die Musikschule der Stadt Schlitz wird als Schulordnung beschlossen. Hierbei ist der Paragraph „Beirat“ wieder aufzunehmen.

2. Der dieser Beschlussvorlage beigefügte Entwurf der Gebührenordnung für die Musikschule der Stadt Schlitz wird als Gebührenordnung beschlossen.

3. Der dieser Beschlussvorlage beigefügte Entwurf der Honorarordnung für die Musikschule der Stadt Schlitz wird als Honorarordnung beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

6. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Siemon (CDU) berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über folgende Themen:

1. Aktuelle Situation Ukraine-Flüchtlinge
2. Aktuelle Entwicklung Strom / Energie
3. Informationen zur Grundsteuerreform
4. ISEK: Aktueller Stand inkl. Kostenberechnung Bauabschnitt A-D
5. TenneT Stromtrasse Mecklar-Dipperz
6. Bahnprojekt Fulda-Gerstungen
7. Information Ausbau der Ortsdurchfahrten Schlitz / Queck
8. Rückmeldung Sachstand Rippertsgärten
9. Rückmeldung Ortsbeiratsbudget
10. Parken Vorderburger Hof
11. Stadtradeln

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die an ihn gerichteten Rückfragen zu den einzelnen Themen.

Stadtverordnete Gabriel (BLS) nimmt ab 20:25 Uhr an der Sitzung teil. Es sind nun 27 Abgeordnete anwesend.

7. Anträge und Anfragen der Fraktionen

7.1. Fraktion SPD vom 25.05.2022

7.1.1 Antrag: Katastrophenschutz

Stadtverordneter Susemichel (SPD) begründet folgenden Antrag der SPD-Fraktion:
„Der Magistrat wird beauftragt, im HFWAA über die Situation des Katastrophenschutzes im Schlitzerland zu informieren.“

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung bereits letztes Jahr diesen Antrag beschlossen und verabschiedet hat. Nur wurde dieser Antrag an den Bau- und Siedlungsausschuss verwiesen, da Naturkatastrophen unter die Umweltmaßnahmen fallen, so Fraktionsvorsitzender Alles (CDU). Die CDU-Fraktion wird sich daher der Abstimmung enthalten.

Bürgermeister Siemon (CDU) informiert, dass am 24.11.2021 ein Ingenieurbüro mit der ersten Basisbetrachtung und der Erarbeitung des Förderantrags beauftragt wurde. Der Förderantrag wurde zwischenzeitlich bei der WIBank eingereicht. Da die Stadt Schlitz Klimakommune ist, beträgt die Förderquote voraussichtlich 100 %. Die ersten Ergebnisse sind bereits am 16.05.2022 vom Ingenieurbüro eingegangen. Auch liegt schon eine Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe vor, so Bürgermeister Siemon (CDU). Diese wird an die Stadtverordneten verteilt. Daher führt Bürgermeister Siemon (CDU) an, dass der Antrag aus dem letzten Jahr im Bau- und Siedlungsausschuss belassen werden soll und sobald nähere Informationen vorliegen wird er erneut berichten.

Die SPD-Fraktion zieht nach diesen Erkenntnissen ihren Antrag zurück.

7.1.2 Antrag: Radweg Schlitz-Willofs

Stadtverordneter Prof.Dr.Hillebrand (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion zum Radweg Schlitz-Willofs.

Bürgermeister Siemon (CDU) teilt mit, dass es nördlich von der Landesstraße bereits einen Weg gibt, der über das „Lange Feld“ befahren werden kann. Hier wurde das Gespräch mit dem Waldbesitzer gesucht. Dieser war jedoch gegen diese Wegvariante. Stattdessen hat er einen anderen Weg angeboten. Dieser Weg ist ein Rückweg, der dann weiter nördlich von der Landesstraße fortgeführt werden kann. Dieser soll bei der Offensive des Landes Hessen angemeldet werden, so Bürgermeister Siemon (CDU).

Weiterhin führt Bürgermeister Siemon (CDU) aus, dass der Weg südlich der Landesstraße von Mitarbeitenden von Hessen Mobil sowie der Stadt Schlitz abgefahren worden ist. Er wurde aufgrund der Höhenunterschiede und der Begebenheiten als offizieller Radweg ausgeschlossen. Aufgrund dessen wurde für diese Variante auch nicht weiter bei den Waldbesitzern nachgefragt. Es wird aktuell nur noch die nördliche Variante der Landesstraße weiterverfolgt. Wichtig ist hierbei, dass die ausgewählte Variante förderfähig ist, so Bürgermeister Siemon (CDU).

Rückfragen von den Stadtverordneten Hillebrand (SPD) und Dr. Koch (BLS) bzgl. des Rückwegs und dessen Anbindung werden von Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet.

Die Stadtverordneten Gottwald (CDU), Prof.Dr.Hillebrand (SPD) und Stullich (CDU) nehmen zu dem Antrag in Form einer regen Diskussion Stellung.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit den Waldbesitzern auf beiden Seiten der Landesstraße zwischen Schlitz und Willofs erneut Kontakt aufzunehmen, um die Frage zu klären, ob nicht doch ein Einverständnis zu einem Radweg erzielt werden kann.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen

7.1.3 Antrag: Sportplatz an der Drei-Felder-Halle

Stadtverordnete Hillebrand (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion zu dem Sportplatz an der Drei-Felder-Halle.

Bürgermeister Siemon (CDU) schildert, dass es keine Gewährleistungsansprüche gibt. Eine Prüfung hat ergeben, dass beim Bau des Sportplatzes keine vom Bauunternehmen zu vertretenden Mängel vorliegen.

Der Grund für den schlechten Zustand des Sportplatzes ist die übermäßige Nutzung. Der Platz wird so viel genutzt, dass das Zeitfenster für das Neuansäen des Rasens zu gering ist. Daher ist es richtig den Antrag der SPD-Fraktion so zu stellen, um zu schauen, wie man den Platz pflegen kann, dass er in einem guten Zustand ist, so Bürgermeister Siemon (CDU).

Auf Rückfrage von Stadtverordnetem Prof.Dr.Hillebrand (SPD) bzgl. der Pflege des Sportplatzes, teilt Bürgermeister Siemon (CDU) mit, dass die Stadt Schlitz für diese zuständig ist.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt alles zu unternehmen, um den Rasen auf dem Sportplatz an der Drei-Felder-Halle nochmals in einen Zustand zu versetzen, der eine adäquate Nutzung ermöglicht.

Abstimmung: Einstimmig

7.1.4 Antrag: Investitionsausgaben

Stadtverordneter Prof.Dr.Hillebrand (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion zu den Investitionsausgaben.

Die Fraktionsvorsitzenden Laurinat (FDP) und Dr. Marxsen (BLS) teilen mit, dass ihre Fraktionen jeweils dem Antrag zustimmen werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung schriftlich über die produktbezogenen Investitionsausgabenreste der Haushalte 2019, 2020 und 2021 zu informieren.

Abstimmung: Einstimmig

7.1.5 Anfrage: Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der neuen Gesamtschule Schlitzerland und der Dreifelderhalle sowie Konzept zu Investitionen in Solar/Photovoltaikanlagen

Bürgermeister Siemon (CDU) berichtet, dass am 02.09.2021 in der HFWA-Ausschusssitzung die Thematik „Photovoltaikanlagen“ ganz ausführlich vorgestellt wurde. In dieser Vorstellung ging es um eine Konzeption, die Untergliederung nach Dachflächentragfähigkeit, die Finanzierung, die Rendite sowie die spezifischen Anschaffungskosten.

Dort wurden alle möglichen städtischen Dachflächen aufgezeigt. Des Weiteren wurde auch über Förderungen und Dachpachten sowie Freiflächen gesprochen. Wenn es

speziell um das Dach der Gesamtschule Schlitz geht, muss angemerkt werden, dass diese nicht der Stadt Schlitz gehört, sondern dem Vogelsbergkreis, so Bürgermeister Siemon (CDU).

Des Weiteren führt Bürgermeister Siemon (CDU) aus, dass er, aufgrund eines BLS-Antrages, bereits mitgeteilt hatte, dass er über diese Thematik in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 04.07.2022 ausführlich berichten wird. Dies hat er auch in der letzten Sitzung des Ältestenrates so bekannt gegeben.

Auf Rückfrage von Stadtverordnetem Prof.Dr.Hillebrand (SPD) bzgl. des Daches der Gesamtschule Schlitz, teilt Bürgermeister Siemon (CDU) mit, dass diese Frage auch bereits geklärt wurde. Es gab ein Gespräch mit Herrn Schwärzel, Leiter des Bauamtes, und dem Landrat. In diesem wurde mitgeteilt, dass auf dem Dach der Gesamtschule Schlitz keine Photovoltaikanlage geplant ist. Es werden für Photovoltaikanlagen aktuell nur die städtischen Dachflächen präferiert, so Bürgermeister Siemon (CDU).

7.2. Fraktion FDP vom 30.05.2022

7.2.1 Antrag: Müllentsorgungskonzept

Stadtverordneter Braun (FDP) begründet folgenden Antrag der FDP-Fraktion:

*„Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Bauhof und Ordnungsamt der Stadt Schlitz ein tragfähiges Müllentsorgungskonzept für die Schlitzer Innenstadt und andere Bereiche des Schlitzerlandes, die von Bürger*innen und Tourist*innen stark frequentiert werden (Schlosspark, Damenweg, Fahrradwege, Dorfplätze, Spielplätze, Wanderwege etc.), zu entwickeln. Insbesondere sind dazu folgende drei Bereiche zu prüfen:*

a) Sind Müllbehälter in ausreichender Zahl vorhanden und sinnvoll über die genannten Bereiche verteilt? Sind die Behälter so gestaltet, dass sie das Stadtbild nicht negativ beeinflussen? Bieten sie adäquate Entsorgungsmöglichkeiten für häufig anfallenden Müll wie Zigarettenreste, Pizzakartons oder Eisbecher und verhindern gleichzeitig den Einwurf von gefüllten Hausmüllbeuteln?

*b) Verfügt der Bauhof über ausreichend Personal, um die vorhandenen und ggf. noch anzuschaffenden Behälter (auch in Zeiten saisonbedingter Mehrnutzung) oft genug leeren zu können? Stehen die Mitarbeiter*innen des Bauhofs in den Sommermonaten auch zu Wochenendeinsätzen zur Verfügung, um das Stadtbild für Bürger*innen und Tourist*innen gerade an Sams- und Sonntagen ansprechend zu gestalten?*

c) Gibt es in der Stadt Schlitz einen Strafenkatalog für das unsachgemäße Entsorgen von Müll? Kann und muss hier nachgebessert werden, um zu vermeiden, dass Müll weiter einfach an Ort und Stelle weggeworfen oder abgestellt wird, obwohl ausreichend gut erreichbare und geleerte Behälter zu Verfügung stehen? Ist im Ordnungsamt genug Personal vorhanden, um etwaige Strafen auch effektiv durchsetzen zu können?

Die Ergebnisse der Prüfung sind bis Ende 2022, rechtzeitig zu den dann anstehenden Haushaltsberatungen, im HFWA-Ausschuss vorzustellen.“

Stadtverordneter Braun (FDP) beantragt zudem, nach dem die FDP-Fraktion im Vorfeld der Stadtverordnetenversammlung Gespräche mit der CDU-Fraktion zu der Thematik geführt hatte, den gestellten Antrag zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in den HFWA-Ausschuss zu verweisen.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) teilt mit, dass die CDU-Fraktion der Übertragung des Antrages in den HFWA-Ausschuss zustimmen wird.

Des Weiteren merkt Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) an, dass es in der weiteren Beratung im HFWA-Ausschuss zudem wichtig ist, nicht nur ein Müllentsorgungs-, sondern auch ein Müllvermeidungskonzept aufzustellen.

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss übertragen.

Abstimmung: Einstimmig

7.2.2 Anfrage: Ordnungspolizei

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) fragt nach, wer die Dienste für den freiwilligen Polizeidienst einteilt.

Die Dienstpläne werden in Absprache mit der Polizei von der Verwaltung aufgestellt, so Bürgermeister Siemon (CDU).

7.2.3 Anfrage: Wochenmarkt und Flohmarkt

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

7.2.4 Anfrage: "Breite" von Behinderten-Parkplätzen

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) merkt an, dass die Markierung des Behindertenparkplatzes am Amtsgericht nicht mehr zu erkennen ist und erneuert werden sollte.

8. Ankauf eines Grundstücks im geplanten Neubaugebiet im Stadtteil Hutzdorf

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitssauschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Die Stadt Schlitz kauft

das Grundstück Grundbuch von Hutzdorf Blatt 271, Gemarkung Hutzdorf, Flur 2 Flurstück 25/3, Ulmenweg, mit einer Größe von 2.108 m².

Die Kosten des Vertrages und seiner Ausführung gehen zu Lasten der Stadt Schlitz.

Abstimmung: Einstimmig

Stv. Stadtverordnetenvorsteher Döring (SPD) schließt die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Für die Richtigkeit:

Juliane Hentschel, Schriftführerin

Frank Döring, stv. Stadtverordnetenvorsteher